



Rund 750 Mitarbeiter beschäftigt die Stieglbrauerei, Österreichs größte Privatbrauerei. Die Gesundheit ihrer Mitarbeiter spielt für die Stiegl-Inhaber eine große Rolle.

Foto: Neumayr

Visionäre Unternehmer tragen Verantwortung

Die Mitarbeitergesundheit ist ein wesentliches Investment in die Zukunft

Oft sind es Unternehmen mit Weitblick, die mit visionären Ideen voranschreiten und die Zukunft gestalten. Sie denken nachhaltig und sind sich ihrer Verantwortung für Mensch, Natur und Umwelt bewusst. Vor allem den Mitarbeitern kommt dabei eine entscheidende Rolle zu. Denn sie sind eine der tragenden Säulen für den Erfolg und die Zukunft eines Unternehmens. Das Wohlbefinden und die Gesundheit der Mitarbeiter beeinflussen ihre Motivation und Leistungsfähigkeit – und das spürt am Ende auch der Kunde. In der Stieglbrauerei zu Salzburg wird dem Thema Mitarbeitergesundheit große Bedeutung beigemessen. Hier hat man kürzlich mit viel Engagement Pionierarbeit geleistet.

Gesunde Umgebung für die Mitarbeiter

Bewegung und gesunde Ernährung sind Faktoren, die entscheidend dazu beitragen, ein gesundes Leben zu führen. In einer (Arbeits-)Welt, die sich dynamisch weiterentwickelt und immer höhere Anforderungen an jeden einzelnen Mitarbeiter stellt, ist auch das Thema Achtsamkeit von großer Bedeutung. Mentale Gesundheit entsteht durch innere Ausgeglichenheit. Wer ständig unter Strom steht, nicht zu innerer Ruhe findet oder Tag für Tag Leistung bringen muss, die er kaum bewältigen kann, wird trotz gesunder Ernährung und viel Sport früher oder später erkranken.

„Das Thema Mitarbeitergesundheit hat bei uns einen hohen Stellenwert“, sagt Mag. Kerstin Vockner, Personalleiterin der Stieglbrauerei. „Es wird sehr viel Wert daraufgelegt, dass sich die Menschen gut fühlen und dass sie eine Umgebung vorfinden, in der sie leistungsfähig sein können – das ist die Aufgabe eines Unternehmens.“ Rund 750 Mitarbeiter an sieben Niederlassungen sind bei der Stieglbrauerei, der führenden Privatbrauerei Österreichs, beschäftigt. Für die Förderung der Mitarbeitergesundheit hat Stiegl in den Bereichen Bewegung, Ernährung und Achtsamkeit ein ganzheitliches Programm aufgestellt. Das umfangreiche Angebot anzunehmen, liegt aber in der Verantwortung jedes Mitarbeiters. „Es ist wichtig, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihrer Eigenverantwortung zu stärken. Man kann Menschen nicht zu bewusster Ernährung und Bewegung zwingen“, räumt Vockner ein.

Digitalisierung vs. Gesundheit?

Mit Sportkursen, einer gesunden Mittagskantine oder Ernährungsberatung und Angeboten für mentales Training können Unternehmer Impulse setzen und ihre Mitarbeiter zu einem ge-

sunden Lebensstil motivieren. Die Mitarbeiter vor negativen Umwelteinflüssen zu schützen, liegt hingegen in der Verantwortung des Unternehmens. Doch die Umwelteinflüsse haben sich mit den Entwicklungen der vergangenen Jahre rasant verändert und auch die Unternehmen vor völlig neue Herausforderungen gestellt. Mit der Digitalisierung kommt immer mehr Technik hinzu. Vor allem von digitalen Geräten – Handys, Laptops, Tablets, Headsets – geht enorm viel elektromagnetische Strahlung aus. Und die hat auf Dauer massive Auswirkungen auf die Gesundheit, das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit der Menschen.

Schutz vor Elektromog

Das wurde auch der Eigentümerfamilie der Stieglbrauerei zunehmend bewusst, die dem Schutz vor Elektromog eine große Bedeutung auch im Rahmen der Mitarbeitergesundheit zukommen ließ. Aus diesem Grund entschied Dr. Heinrich Dieter und Mag. Alessandra Kiener, in der gesamten Brauerei die memon Technologie einzusetzen, um alle Mitarbeiter – vom Management über die Verwaltung bis hin zur Produktion – vor den Auswirkungen elektromagnetischer Strahlung und der Feinstaubbelastung zu schützen und ein natürliches Raumklima zu schaffen. Nach und nach wurden diese Themen in alle Unternehmensbereiche integriert. „Wir haben einen ganzheitlichen Ansatz gewählt und haben



„Für uns als familiengeführtes Traditionsunternehmen steht seit jeher der Mensch im Mittelpunkt. Wir beschäftigen uns schon lange mit dem Thema Elektromog und dessen mögliche Auswirkungen. Mit unserem Biergut in Wildshut nehmen wir eine Vorreiterrolle ein, denn hier ist bereits alles ‚harmonisiert‘.“

Stiegl-Chefin Mag. Alessandra Kiener

uns unter anderem mit Hirnforschung beschäftigt“, erläutert Alessandra Kiener. „Was macht Elektromog mit dem Menschen, wie reagiert der Mensch auf Frequenzen? Da haben wir wichtige Impulse gesetzt und aufgezeigt, was im Gehirn passiert, wenn man zum Beispiel mit dem Handy ständig online ist.“

Effekte wissenschaftlich bestätigt

Um die Effekte der memon Technologie aufzuzeigen, ist Stiegl sogar noch einen Schritt weitergegangen und hat die Sigmund-Freud-Universität Wien mit einer Untersuchung beauftragt (siehe S. 2-3). Für die beteiligten Wissenschaftler rund um Dr. Peter Hauschild waren die Ergebnisse eine Sensation.

Doch wie haben die Stiegl-Mitarbeiter selbst auf die Ergebnisse reagiert? „Als wir die Er-

gebnisse präsentiert haben, war das für viele überraschend und auch überzeugend und spannend zu sehen, dass in relativ kurzer Zeit so viel sichtbar wurde. Das hat sie überzeugt“, erzählt Vockner. Und wie bewertet sie die Wirkung der memon Technologie in der Stieglbrauerei generell? „Ich fand es so spannend zu sehen, dass memon wirklich eine ausgleichende Wirkung hat, also in beide Richtungen funktioniert: Menschen aktiviert, die auf dem unteren Energie-Level sind, und Menschen beruhigt, die zu viel Energie haben.“

Die Personalchefin wird die Messungen, wie sie die Sigmund-Freud-Universität durchgeführt hat, zukünftig auch in den Führungskräfte-Trainings integrieren. „Ich denke, wir haben hier wirklich Pionierarbeit geleistet“, sagt Vockner.

Erfolg durch gesunde Mitarbeiter

Für immer mehr Unternehmen wird die Gesundheit ihrer Mitarbeiter zu einem entscheidenden Thema. Zum einen, weil die Zahl der Krankheitstage in deutschen Unternehmen sich binnen zehn Jahren um 37 Prozent erhöht hat. Zum anderen, weil inzwischen klar ist, dass gesunde Mitarbeiter eine bedeutende Basis für den Erfolg eines jeden Unternehmens sind. Doch es braucht mehr als Obstkörbe und Fitnesskurse, um die Effizienz langfristig zu erhalten.

Die Mitarbeitergesundheit ist ein wertvolles Gut und Treiber für den Unternehmenserfolg – sei es in einem Produktionsbetrieb, in einer medizinischen Einrichtung oder im Dienstleistungssektor. Dass es sinnvoll ist, in die Gesundheit der Mitarbeiter zu investieren, zeigt eine aktuelle Studie der Unternehmensberatung Roland Berger. Darin kommen die Autoren zu dem Ergebnis, dass ein großes – auch finanzielles – Engagement in die Mitarbeitergesundheit den Aktienwert des Unternehmens um 76 Prozent und den Umsatz pro

Mitarbeiter um 11 Prozent steigern kann. Gleichzeitig sank in der Studie die Fluktuation der Mitarbeiter um 40 Prozent. „Gesundheit und Unternehmenserfolg stehen in einem signifikanten Zusammenhang“, heißt es in der Studie.

Das Fazit aus diesen Ergebnissen: Gesundheit muss in Unternehmen neu gedacht werden und einen höheren Stellenwert einnehmen. Einzelmaßnahmen müssen zu einem ganzheitlichen Ansatz verknüpft werden.

Mit der Veränderung der Arbeitswelt kommen neue negative Einflüsse hinzu. Vor allem die Digitalisierung zollt ihren Tribut, denn die Elektromog- und Feinstaubbelastung nimmt massiv zu. Um die Mitarbeiter vor diesen Belastungen zu schützen, bietet memon eine effiziente, nachhaltige Lösung an. Denn für das Wohlergehen und die Gesundheit der Mitarbeiter ist ein natürliches, renaturiertes Raumklima von immenssem Wert. Und: Wer sich wohlfühlt, ist motivierter, leistungsfähiger und kreativer.

Herausgeber:
memon bionic instruments GmbH, Oberaustraße 6a, 83026 Rosenheim
www.memon.eu